



D1	E \flat 1	E1	F1	F \sharp 1	G	G \sharp 1	A1	B \flat 1	H1	C2	C \sharp 2
D2	E \flat 2	E2	F2	F \sharp 2	G2	G \sharp 2	A2	B \flat 2	H2	C3	C \sharp 3
D3	E \flat 3	E3	F3	F \sharp 3	G3	G \sharp 3	A3	B \flat 3			

Alle Griffe sollten individuell auf Intonation, Klangqualität, Ansprechen und Leichtigkeit des Griffes im Zusammenhang mit andern Tönen untersucht werden. Nicht jedes Instrument verhält sich gleich und vor allem nicht jeder Ansatz ist gleich. Welcher Griff angebracht ist, hängt oft auch von umliegenden Noten ab.

Typische konstruktionsbedingte Schwächen, welche durch alternative Griffe optimiert werden können:

- E1 und vor allem E2 sind zu hoch.
- G1 und mehr noch G2 sind zu hoch.
- C \sharp 2 ist zu tief
- E \flat 3 ist zu tief
- E3 ist zu tief
- F3 ist zu tief (und spricht schlecht an)
- F \sharp 3 ist zu hoch
- A3 ist zu tief

Einige der grau eingezeichneten Griffe sind nur für Triller geeignet.